

## Pressemitteilung

### 13. "Erlebnis Modellbahn" vom 17. bis 19. Februar 2017

Die Vorbereitungen für die 13. „Erlebnis Modellbahn“ in Dresden laufen auf Hochtouren. Sie findet traditionell Mitte Februar vom 17. bis 19. Februar in der MESSE DRESDEN (Messering 6, 01067 Dresden) statt. Veranstalter und Organisator ist der MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. Die Messehallen 3 und 4 sind für die Besucher täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise betragen: Erwachsene 7 €, Rentner (nur am Freitag) 6 €, Kinder (3 bis 15 Jahre) 3 €, Familienkarte 15 €.

Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen eine interessante und abwechslungsreiche Anlagenschau zusammen zu stellen. Auf über 4.000 qm Fläche sind in der Halle 4 33 Modellbahn-Anlagen zu bewundern. Von der Nenngröße N mit 9 mm Spurweite bis zur „Königsspur 1“ mit 45 mm Spurweite geht auch dieses Jahr das Spektrum. Bei den Großanlagen werden diesmal sicherlich die „Arlberggrampe“ in Spur N aus Österreich mit 20 Meter Länge und die Spur 1 – Anlage des „Bahnbetriebswerkes Oschersleben“ im Mittelpunkt stehen. Einen Einblick in die nähere Umgebung zeigt die H0-Anlage der IG Modelleisenbahn Meißen 1999 e.V. Auf der Anlage sind Teile der Stadt Meißen mit Bahnanlagen, Elbeschiffahrt und natürlich zahlreichen dem Vorbild nachgebauten Gebäuden zu bewundern.

Nunmehr im verdienten Ruhestand lässt es sich „Mister Eisenbahn-Romantik“ Hagen von Ortloff, ehemals Moderator der beliebten SWR-Sendung „Eisenbahnromantik“, nicht nehmen an unserer Ausstellung teilzunehmen. Er zeigt erstmals seine Modellbahnanlage in der seltenen Spur S. Außerdem lädt er am Freitag und Samstag wieder zur Autogrammstunde am Stand des SWR ein. Am Stand der Verlagsgruppe Bahn (VGB) sind zahlreiche Eisenbahnpublikationen erhältlich.

Dieses Jahr wird der Nachwuchsgewinnung wieder viel Aufmerksamkeit gewidmet. Neben einer großen betreuten Spielfläche für die jüngsten Messebesucher können die interessierten jugendlichen Besucher ihre Fähigkeiten im Modellbau erweitern. Dazu laden die Freunde der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung e.V. (SMV) beim Junior College Europa (JCE) ein Erfahrungen im Modellbau zu machen.

In der Halle 3 wird wieder richtig „Dampf gemacht“. Zum 7. Dresdner Echtdampftreffen präsentieren die Freunde vom Minibahnclub Dresden e.V. gemeinsam mit ihren „Gastfahrern“ in der großen Spurweite von 5 Zoll (127 mm) die betriebenen Züge in voller Aktion. Die imposante Gleisanlage hat mit über 20 Weichen und 600m Streckenlänge ein beachtliches Ausmaß. Auf der doppelgleisig ausgebauten Anlage ist ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb möglich. Ein besonderer Höhepunkt werden sicherlich wieder die täglichen Lokparaden werden.

Im Vortragssaal in der Halle 4 finden wieder Fachvorträge für interessierte Eisenbahnfreunde statt. Dietmar Hummig spricht zu interessanten Themen über den Einsatz von Schnellzugdampflok bei der DR.

Eine Besonderheit der Dresdner Ausstellung sind die zahlreichen Kleinserien- und Kleinhersteller in der Halle 4. Ebenfalls eine reiche Auswahl an Modellen bieten die anwesenden Modellbahnfachhändler. Hier kann der Besucher das eine oder andere gesuchte Modell gleich mitnehmen. Für das leibliche Wohl oder eine kleine Stärkung zwischendurch laden das Messe-Bistro sowie mehrere kleine „Messe-Kaffees“ ein.

MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V.

Infos unter: [www.mec-pirna.de](http://www.mec-pirna.de)

Kontakt: [info@mec-pirna.de](mailto:info@mec-pirna.de)



Die Warener Eisenbahnfreunde zeigen den Bahnhof Möllenhagen an der ehemaligen Mecklenburgischen Südbahn mit dem Betrieb der Epoche II.

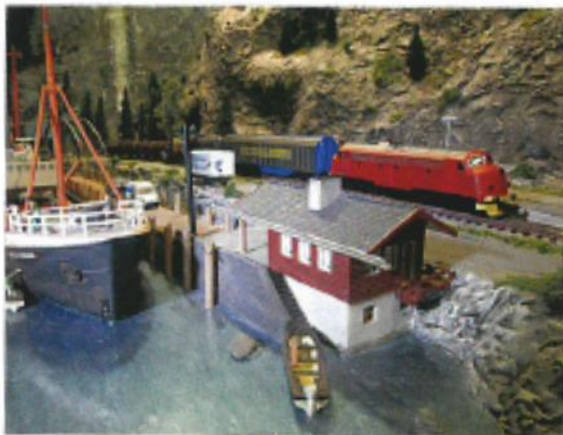
DRESDEN/MEC PIRNA E.V.

## 13. Erlebnis Modellbahn

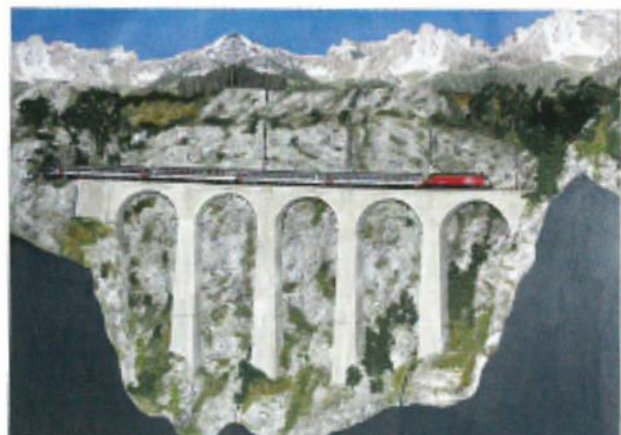
□ Zum Publikumsmagneten hat sich inzwischen die vom Modelleisenbahnclub „Theodor Kunz“ Pirna e.V. organisierte Ausstellung in den Dresdner Messehallen entwickelt. Die perfekte Organisation, eine hochwertige Auswahl an Modellbahnanlagen und ein vielfältiges Angebot der größeren und kleineren Hersteller spre-

chen für einen jährlichen Besuch. Sehenswert ist wie immer auch der intensive Echtdampfbetrieb in einer eigenen Halle. Unter den Ausstellern ist der Modelleisenbahnclub 01 aus Münchberg mit seiner Nachbildung der Lötschberg-Südrampe in H0. Der Luogelkin- und der Bietschtalviadukt sind beeindruckende Bauwerke in einer

bis zu zwei Meter hohen Gebirgsnachbildung. Auch die anderen Baugrößen von Z bis G werden natürlich zu sehen sein. Die VGBahn ist wieder mit eigenem Stand vertreten. Hagen von Ortloff zeigt seine Spur-S-Anlage, soweit dem nicht die beiden Autogrammstunden am Freitag und Samstag jeweils um 14.15 Uhr entgegenstehen.



An einen Fjord in Norwegen entführt die N-Anlage.



Das Modell der Lötschberg-Südrampe ist ein Highlight.